



<b>Stadtrat</b> <b>am 03.04.2008</b>		öffentlich		
Nr. 2 der TO		Vorlagen-Nr.: FB 1/140/2008		
Dez. I	FB 1: Zentrale Dienste	Datum: 20.03.2008		
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
<b>Beratungsfolge:</b>				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Stadtrat	03.04.2008		Entscheidung	

**Beratungsgegenstand:**

**Festsetzung der Zahl der zu wählenden Vertreter zur Kommunalwahl 2009**

**I. Beschlussvorschlag:**

Je nach Beratung

**II. Rechtsgrundlage:**

Kommunalwahlgesetz (KWahlG) i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 30.06.1998 (GV NRW S. 454), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV NRW S. 374).

Satzung der Stadt Lüdinghausen über die Zahl der zu wählenden Vertreter ab der Kommunalwahl 1999 vom 06.03.1998

**III. Sachverhalt:**

Die Entscheidung über die Festsetzung der Zahl der zu wählenden Vertreter zur Kommunalwahl 2009 wurde in der Sitzung des Rates am 19.02.2008 auf die heutige Sitzung vertagt.

Zudem wurde die Verwaltung beauftragt, eine Wahlbezirkseinteilung a) mit 18 Wahlbezirken und b) mit 17 Wahlbezirken zu erarbeiten und in der heutigen Ratssitzung vorzustellen.

Aufgrund der Komplexität des Sachverhaltes wurde den Fraktionen mit Schreiben vom 07.03.2008 ein Entwurf der Wahlbezirkseinteilung zugesandt. Zu den grundsätzlichen rechtlichen Regelungen wird auf die Sitzungsvorlage FB 1/136/2008 zu TOP 2 der Ratssitzung vom 19.02.2008 verwiesen.

Nach dem Stand vom 06.03.2008 beträgt die Zahl der Einwohner **24.111.**

davon im Ortsteil Lüdinghausen: **17.809**

davon im Ortsteil Seppenrade: **6.302**

**24.111**

A) Einteilung mit 18 Wahlbezirken

Die durchschnittliche Zahl der Einwohner beträgt bei 18 Wahlbezirken **1.340 Personen**.

Hiervon darf gem. § 4 KWahlG nicht mehr als

25 v.H. nach oben =

**1.675 Personen**

25 v.H. nach unten =

**1.005 Personen**

abgewichen werden.

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen seit der Kommunalwahl 2004 verdeutlicht folgende Übersicht (Wahlbezirkseinteilung zur K-Wahl 2004):

Wahlbezirk Nr.	Einwohnerzahl zur K-Wahl 2004	Einwohnerzahl zur K-Wahl 2009 Stand: 20.02.08		
		Untergrenze 25 v.H. nach unten		Obergrenze 25 v.H. nach oben
Wahlbezirk 1	1.416	1.005	1.302	1.675
Wahlbezirk 2	1.387	1.005	1.232	1.675
Wahlbezirk 3	1.833	1.005	2.569	1.675
Wahlbezirk 4	1.466	1.005	1.426	1.675
Wahlbezirk 5	1.176	1.005	1.104	1.675
Wahlbezirk 6	1.452	1.005	1.383	1.675
Wahlbezirk 7	1.096	1.005	1.083	1.675
Wahlbezirk 8	1.203	1.005	1.304	1.675
Wahlbezirk 9	1.209	1.005	1.129	1.675
Wahlbezirk 10	1.359	1.005	1.194	1.675
Wahlbezirk 11	1.246	1.005	1.113	1.675
Wahlbezirk 12	1.236	1.005	1.171	1.675
Wahlbezirk 13	1.683	1.005	1.801	1.675
Wahlbezirk 14	1.409	1.005	1.345	1.675
Wahlbezirk 15	1.424	1.005	1.358	1.675
Wahlbezirk 16	1.389	1.005	1.276	1.675
Wahlbezirk 17	1.204	1.005	1.168	1.675
Wahlbezirk 18	1.260	1.005	1.157	1.675
<b>Gesamt</b>	24.448		24.115	

Hierdurch wird deutlich, dass insbesondere die Einwohnerentwicklungen im **Wahlbezirk 3** und im **Wahlbezirk 13** aufgrund des Übersteigens der Obergrenze eine neue Wahlbezirkseinteilung erforderlich machen.

Den Entwurf der Neueinteilung der 18 Wahlbezirke bitte ich dem den Fraktionen mit Datum vom 07.03.08 übersandten Übersichtsplan und der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Wahlbezirk Nr.	Anzahl der Einwohner (Stand: 06.03.08)	Abweichungen von der durchschnittl. Zahl der Einwohner = 1.340 Einwohner	
		Anzahl	Prozent
Wahlbezirk 1	1.385	+ 45	+ 3,36 %
Wahlbezirk 2	1.487	+ 147	+ 10,97 %
Wahlbezirk 3	1.651	+ 311	+ 23,21 %
Wahlbezirk 4	1.644	+ 304	+ 22,69 %
Wahlbezirk 5	1.513	+ 173	+ 12,91 %
Wahlbezirk 6	1.548	+ 208	+ 15,52 %
Wahlbezirk 7	1.164	- 176	- 13,13 %
Wahlbezirk 8	1.315	- 25	- 1,87 %
Wahlbezirk 9	1.129	- 211	- 15,75 %
Wahlbezirk 10	1.181	- 159	- 11,87 %
Wahlbezirk 11	1.111	- 229	- 17,09 %
Wahlbezirk 12	1.284	- 56	- 4,18 %
Wahlbezirk 13	1.397	+ 57	+ 4,25 %
Wahlbezirk 14	1.342	+ 2	+ 0,15 %
Wahlbezirk 15	1.483	+ 143	+ 10,67 %
Wahlbezirk 16	1.306	- 34	- 2,54 %
Wahlbezirk 17	1.098	- 242	- 18,06 %
Wahlbezirk 18	1.073	- 267	-19,93 %
<b>Gesamt</b>	<b>24.111</b>		

#### B) Einteilung mit 17 Wahlbezirken

##### aa) Bisher den Fraktionen vorliegender Entwurf:

Die durchschnittliche Zahl der Einwohner beträgt bei 17 Wahlbezirken **1.419 Personen**.  
Hiervon darf gem. § 4 KWahlG nicht mehr als

25 v.H. nach oben =

**1.774 Personen**

25 v.H. nach unten =

**1.065 Personen**

abgewichen werden.

Im Wesentlichen ist der Entwurf der Einteilung mit 17 Wahlbezirken eine Fortschreibung der jetzt erfolgten Neueinteilung mit 18 Wahlbezirken, wobei der Wahlbezirk 9 auf die umliegenden Wahlbezirke 5, 8, Neu-9 und 10 verteilt worden ist.

Den Entwurf der Neueinteilung der 17 Wahlbezirke bitte ich dem den Fraktionen mit Datum vom 07.03.08 übersandten Übersichtsplan und der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Wahlbezirk Nr.	Anzahl der Einwohner (Stand: 07.03.08)	Abweichungen von der durchschnittl. Zahl der Einwohner = 1.419 Einwohner	
		Anzahl	Prozent
Wahlbezirk 1	1.383	- 36	- 2,54 %
Wahlbezirk 2	1.487	+ 68	+ 4,79 %
Wahlbezirk 3	1.651	+ 232	+ 16,35 %
Wahlbezirk 4	1.644	+ 225	+ 15,86 %
Wahlbezirk 5	1.563	+ 144	+ 10,15 %
Wahlbezirk 6	1.548	+ 129	+ 9,09 %
Wahlbezirk 7	1.167	- 252	- 17,76 %
Wahlbezirk 8	1.600	+ 181	+ 12,76 %
Wahlbezirk 9	1.658	+ 239	+ 16,84 %
Wahlbezirk 10	1.426	+ 7	+ 0,49 %
Wahlbezirk 11	1.284	- 135	- 9,51 %
Wahlbezirk 12	1.397	- 22	- 1,55 %
Wahlbezirk 13	1.342	- 77	- 5,43 %
Wahlbezirk 14	1.483	+ 64	+ 4,51 %
Wahlbezirk 15	1.306	- 113	- 7,96 %
Wahlbezirk 16	1.098	- 321	- 22,62 %
Wahlbezirk 17	1.074	- 345	- 24,31 %
<b>Gesamt</b>	<b>24.111</b>		

*bb) Entwurf einer Alternative 2 aufgrund des Schreibens der SPD-Fraktion vom 19.03.2008:*

Zu dem o.g. Entwurf sind von der SPD-Fraktion mit Schreiben vom 19.03.2008 (Anlage 2) folgende Änderungswünsche vorgetragen worden:

„Grundsätzlich hat sich die SPD-Fraktion für die Reduzierung auf 17 Wahlbezirke ausgesprochen. Eine entsprechende Ratsentscheidung steht noch aus. Die SPD-Fraktion macht zum Verwaltungsvorschlag folgende Änderungsvorschläge:

1. Sowohl bei einer Reduzierung auf 17 Wahlbezirke als auch bei Erhalt von 18 Wahlbezirken sollten sich die Wahlbezirke 1 und 2 an der Ascheberger Straße als Grenze orientieren.
2. Der „alte“ Wahlbezirk 9 soll auch bei einer Reduzierung auf 17 Wahlbezirke in seiner Struktur erhalten bleiben. Eine mögliche Vergrößerung wäre vertretbar. Die Verwaltung wird aufgefordert, eine Alternative zum vorliegenden Vorschlag zu erarbeiten. Es ist politisch nicht zu vertreten, diesen Wahlbezirk auf andere Bezirke zu verteilen.

Wir bitten diesen Vorschläge zu berücksichtigen.“

Die Verwaltung hat die Ziffer 1 des Vorschlages schon bei allen bisher den Fraktionen vorgelegten Entwürfen berücksichtigt. Die Ascheberger Straße bildet die Grenze zwischen dem Wahlbezirk 1 und Wahlbezirk 2. Sämtliche Einwohner der Ascheberger Straße zählen zum Wahlbezirk 2. Insofern ergibt sich hierdurch keine Änderung.

Zur Ziffer 2 des Änderungsvorschlages der SPD-Fraktion hat die Verwaltung für die Einteilung in 17 Wahlbezirke eine Alternative 2 zum bisherigen Entwurf entwickelt. Im Wesentlichen ist diese

Alternative 2 als Entwurf der Einteilung mit 17 Wahlbezirken eine Fortschreibung der schon erfolgten Neueinteilung mit 18 Wahlbezirken, wobei der Wahlbezirk 10 auf die umliegenden Wahlbezirke 9 und Neu-10 verteilt worden ist.

Die Alternative 2 der Neueinteilung der 17 Wahlbezirke bitte ich dem mit der Einladung zu dieser Sitzung den Fraktionen übersandten Übersichtsplan und der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Wahlbezirk Nr.	Anzahl der Einwohner (Stand: 20.03.08)	Abweichungen von der durchschnittl. Zahl der Einwohner = 1.417 Einwohner	
		Anzahl	Prozent
Wahlbezirk 1	1.386	- 31	- 2,19 %
Wahlbezirk 2	1.481	+ 64	+ 4,52 %
Wahlbezirk 3	1.648	+ 231	+ 16,30 %
Wahlbezirk 4	1.643	+ 226	+ 15,95 %
Wahlbezirk 5	1.515	+ 98	+ 6,92 %
Wahlbezirk 6	1.537	+ 120	+ 8,47 %
Wahlbezirk 7	1.171	- 246	- 17,36 %
Wahlbezirk 8	1.304	- 113	- 7,97 %
Wahlbezirk 9	1.751	+ 334	+ 23,57 %
Wahlbezirk 10	1.663	+ 246	+ 17,36 %
Wahlbezirk 11	1.279	- 138	- 9,74 %
Wahlbezirk 12	1.391	- 26	- 1,83 %
Wahlbezirk 13	1.341	- 76	- 5,36 %
Wahlbezirk 14	1.483	+ 66	+ 4,66 %
Wahlbezirk 15	1.311	- 106	- 7,48 %
Wahlbezirk 16	1.099	- 318	- 22,44 %
Wahlbezirk 17	1.078	- 339	- 23,92 %
<b>Gesamt</b>	24.081		

Von den anderen im Rat der Stadt Lüdinghausen vertretenen Fraktionen sind keine Änderungsvorschläge eingereicht worden.

Über die Festsetzung der Zahl der zu wählenden Vertreter entscheidet gem. § 3 Abs. 2 KWahlG der Rat durch Satzung (Anlage 1) .

Die Einteilung der Wahlbezirke wird abschließend gem. § 4 Abs. 1 KWahlG durch den Wahlausschuss entschieden. Die Sitzung des Wahlausschusses ist für den 17.06.2008 terminiert.

#### **IV. Finanzielle Auswirkungen:**

Eine Reduzierung der Zahl der Vertreter würde sich rechnerisch auf den Haushalt mit einer Minderausgabe wie folgt auswirken:

- bei 2 Vertretern ca. 5.500,00 EUR/Jahr
- bei 4 Vertretern ca. 11.000,00 EUR/Jahr

Hierin eingerechnet sind die Aufwandsentschädigungen, Verdienstausfälle, Sitzungsgelder etc.